

Name	Thomas Lüder und weitere 23 Leser
Frage	Liebe Redaktion von www.atemschutzlexikon.com , welche Gläser hat der Optiker in Maskenbrillen einzusetzen? Welche Forderungen müssen diese Gläser besitzen und was hat der Optiker bei deren Einsetzen zu beachten? Welche Vorschriften bzw. Normen sind zu beachten?

Hallo Herr Lüder,

vielen Dank für Ihre Anfrage an www.atemschutzlexikon.com . Dazu sei zunächst vermerkt, dass es keine normativen Forderungen zum Material der Gläser von Maskenbrillen gibt. Auch den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften, z. B. die DGUV R 112-190 "Benutzung von Atemschutzgeräten" und DGUV I 212-190 "Klassifizierung von Atemschutzgeräten nach ISO-Standards", fehlen hierfür Hinweise.

Das Material der optischen Gläser ist also nicht vorbestimmt. Dennoch muss es bestimmte Forderungen erfüllen. Dazu zählen z. B.

- Beständigkeit gegen vom Hersteller der Maskenbrille vorgegebenen Reinigungs- und Desinfektionsmittel für die Maskenbrille
- möglichst geringes Gewicht.

Dazu legt der Hersteller entsprechend PSA-Verordnung (EU) 2016/425 im Rahmen der Konformitätserklärung seines Produktes, hier also der PSA Vollmaske, notwendige Hinweise zum Zubehör Maskenbrille in der Wartungsanleitung bzw. dem Gerätewarhandbuch fest. So wird die Maskenbrille mit der Vollmaske gemeinsam europäisch zertifiziert.

Entsprechend dieser Festlegung können nur die Hersteller eine rechtsverbindliche Auskunft über das Material der optischen Gläser ihrer Maskenbrillen geben. Meine nachfolgenden Informationen stammen als praktisches Beispiel direkt vom Hersteller Dräger. Sie entsprechen aber auch in Analogie den Äußerungen der übrigen Maskenhersteller auf dem deutschen Markt.

Erfahrungsgemäß eignen sich Kunststoffgläser wegen ihres relativ geringen Gewichtes gut für Maskenbrillen. Die Hersteller empfehlen die, verweisen aber dabei darauf, dass Kunststoffgläser entsprechend ihrer Kratzempfindlichkeit vorsichtig mechanisch und in Abhängigkeit ihrer chemischen Beständigkeit (s. o.) bei Reinigung und Desinfektion vorsichtig zu behandeln sind. Die Einbauhinweise der Hersteller sind bindend. So lassen sich z. B. in der Gebrauchsanweisung der Brille für die Vollmaske FPS 7000, die der Hersteller Drägerwerk AG & Co. KGaA seiner Vollmaske beilegt, folgende Hinweise finden:

1 Allgemeine Hinweise

- Dräger empfiehlt den Einsatz von Kunststoffgläsern. Alternativ können auch Glasgläser verwendet werden.
- Größere Rohlinge im Plusbereich verwenden, um eine höhere Randdicke zu erreichen.
- Bei einem Glaswechsel die Fassung leicht erwärmen, um ein Ausplatzen der Gläser zu verhindern.
- Wenn für Mehrstärkengläser kein Videozentriersystem vorhanden ist, konventionelle Messmethode anwenden.
- Die FPS 7000 Maskenbrille kann mit dem Brillengestell der FPS 7000 oder mit dem Brillengestell der Panorama Nova verwendet werden.

2 Optische Korrekturgläser in das Brillengestell einsetzen (durch Optiker)

Wenn die Glasranddicke kleiner 2 mm ist (Bild A):

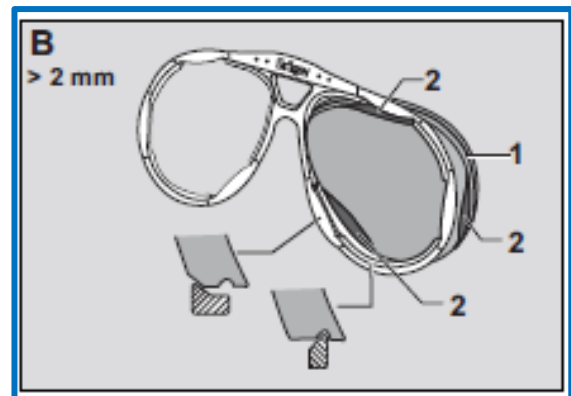
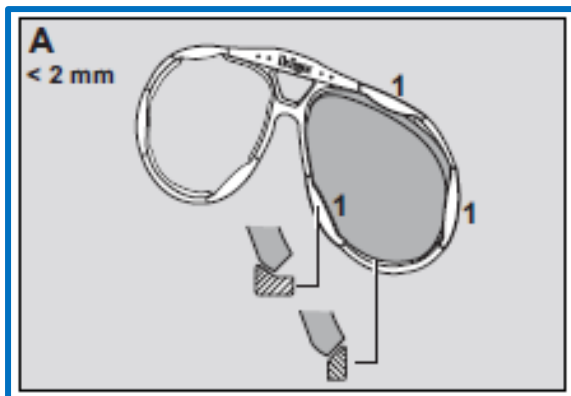
- Korrekturgläser gemäß beiliegender Schablone facettieren (Spitzfacette).
- Glas von vorn kalt in das Brillengestell einsetzen. Es muss an drei Stellen einrasten

Wenn die Glasranddicke größer 2 mm ist (Bild B):

- Sicherstellen, dass eine stabile, umlaufende Rille von 1,5 mm möglich ist, damit das Glas nicht bricht.
- Flachfacette mit einer ca. 1,5 mm breiten Rille rillen.
- Das Brillengestell leicht erwärmen und die Gläser von hinten einsetzen. Die Rille muss in den hinteren Rand einrasten.

Wenn die Glasranddicke unregelmäßig ist:

- Spitzfacette schleifen. Die Facette im Bereich der Kuppen ggf. stärker brechen.
- Das Brillengestell leicht erwärmen und die Gläser von hinten einsetzen. Die Rille muss in den hinteren Rand einrasten



Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte den folgenden beiden Links:

<https://atenschutzlexikon.com/lexikon/lexikon-m/maskenbrille/2020/>,
<https://atenschutzlexikon.com/tag/maskenbrillen/>

Hinweis von ASL.com für Atemschutzgerätewarte

Maskenbrillen sind nach dem Tragen der Vollmaske zu entnehmen, zu reinigen und zu desinfizieren. Bei persönlichen Masken ist die Zuordnung zur entsprechenden Vollmaske zu sichern.

Beim Reinigen und Desinfizieren sollten die vom Hersteller der Brille, in der Regel auch der Maskenhersteller, gegebenen Hinweise, z. B. zum anzuwendenden Reinigungs- und Desinfektionsmittel, umgesetzt werden.

Fehlen solche Angaben können Nachfragen beim Hersteller Klarheit bringen.

Ich hoffe, Ihnen und Ihren Kunden damit geholfen zu haben.

W. Gabler

Ltr. Redaktion ASL.comr